

**Fachbereich für Medizin der Johann  
Wolfgang Goethe – Universität Frankfurt**



**Logbuch für das Praktisches Jahr  
Wahlfachtertial: Neurologie**

Version 2.7

(Stand: 17.11.2017)

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Logbuch	4
Appendices:	
Universitätsklinikum	9
Darmstadt	13
Hochtaunuskliniken	17
Nordwest-Krankenhaus	21
Offenbach	25
Hoechst	29
DKD Wiesbaden	33

## Vorwort

Das Fach Neurologie ist mittlerweile zu einem großen Fach avanciert und bietet Medizinstudierenden ein breites Spektrum von Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems und der Muskulatur mit zahlreichen Überschneidungen zu unseren Nachbardisziplinen. Dabei ist es trotz des Fortschritts der Zusatzdiagnostischen Möglichkeiten ein Fach geblieben, in dem die ausführliche Anamnese und klinisch-neurologische Untersuchung die Säule der klinischen Arbeit bilden. Es ist diese Faszination, mit einfachen Mitteln komplexe Diagnosen zu stellen, die wir zukünftigen Kolleginnen und Kollegen vermitteln wollen. Daher liegt der Schwerpunkt der neurologischen Ausbildung im Praktischen Jahr auf der Vermittlung von Erfahrung in klinischer Anamneseinterpretation und Untersuchung. Ausgewählte Patienten werden von PJ-Studenten/-innen unter Supervision durch Assistenzärzte aufgenommen, anamnestiziert, untersucht und dem Oberarzt vorgestellt. Die Studierenden lernen während des Praktischen Jahres, diagnostische Hypothesen zu bilden und Therapievorschlüsse zu häufigen Krankheitsbildern zu machen und setzen diese supervidiert in die Tat um. Zusatzdiagnostische Resultate müssen in den Kontext der klinischen Untersuchung gesetzt werden. Schlussendlich schreiben die PJ-Studierenden zusammen mit den Supervidierenden die Arztbriefe der betreuten Patienten, um auch in der ärztlichen Dokumentation und verbalen Konzepttherapie Erfahrung zu sammeln. Neben der Arbeit auf Station (regelmäßig Allgemeinstation und Stroke-Unit) durchlaufen PJ-Studierende Rotationen in der Funktionsdiagnostik.

Wir freuen uns, dass Sie sich entschieden haben, einen Teil Ihres Praktischen Jahres in der Klinik für Neurologie der Universitätsklinik oder eines unserer akademischen Lehrkrankenhäuser zu absolvieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihrer Ausbildung,

Prof. Dr. Helmuth Steinmetz

Direktor der Klinik für Neurologie / Universitätsklinikum der Goethe Universität Frankfurt

und die Chefärzte der Akademischen Lehrkrankenhäuser

## Einführung in den Umgang mit dem Logbuch

Die in diesem Logbuch aufgeführten Fertigkeiten und Fähigkeit sollen Sie, wie angegeben, während des Tertials in der Klinik für Neurologie demonstriert bekommen, wiederholt üben und zum Abschluss des Tertials in der Klinik für Neurologie auf der jeweils zugeordneten Niveaustufe beherrschen.

Die zu erreichende Niveaustufe ist durch einen Rahmen markiert. D.h., der Grundrhythmus eines EEGs sollte unter Supervision bestimmt werden können, während eine Beurteilung einer kranialen Computertomographie nach formalen Kriterien routinemäßig durchgeführt worden sein muss. Das Feld D ist nicht abzuzeichnen.

Beispiel:

### Zusatzdiagnostik

Am Ende des PJ-Tertials in der Neurologie kann der Studierende.....	D	S	R
den Grundrhythmus eines EEG bestimmen			
eine kraniale Computertomographie nach formalen Kriterien beurteilen			

Die Lehrziele werden in folgende Niveaustufen eingeteilt:

- D = demonstriert bekommen
- S = unter Supervision durchführen
- R = routinemäßig durchführen

In dem vorliegenden Logbuch sind die Lehrziele des Praktischen Jahres mit den zugeordneten Niveaustufen aufgeführt. In dem Logbuch müssen Sie sich, je nach aufgeführter Niveaustufe, die supervidierte Durchführung und/oder die routinierte Durchführung von Ihren Stationsärzten testieren lassen.

Die allgemeinen Fertigkeiten sollen bewusst mehrfach unter Supervision durchgeführt werden. Es sollte mindestens die angegebene Anzahl supervidierter Durchführungen abgezeichnet sein. Die Vergabe des Attributes R („routiniert“) sollte frühestens abgezeichnet werden, wenn die vorgegebene Anzahl supervidierter Durchführung stattgefunden hat.

# Logbuch

## Allgemeines

Wenn eine Tätigkeit mehrfach unter Supervision erfolgen soll, müssen die PJ-Studierenden mindestens die angegebene supervidierte Anzahl von Durchführungen abzeichnen lassen. Die Abzeichnung des Feldes R kann nur erfolgen, wenn die verlangten supervidierten Durchführungen abgezeichnet wurden. Die Vergabe des Attributes R („routiniert“) muss aber nicht zwingend nach 5-maliger supervidierter Durchführung vergeben werden.

Am Ende des PJ-Tertials in der Neurologie kann die /der Studierende ...	D	S					R
eine vollständige Anamnese erheben							
eine systematische klinisch neurologische Untersuchung erheben							
Anamnese und Untersuchungsbefund fundiert dokumentieren							

## Körperliche Untersuchung

Am Ende des Tertials in der Neurologie kann der/die Studierende...	D	S	R
einen klinisch neurologischen Normalbefund erheben			
die verschiedenen Ursachen von akuten neurologischen Ausfällen erkennen			
die verschiedenen Ursachen von Lähmungen erkennen			
die verschiedenen Ursachen von Hirnnervenausfällen erkennen			
die verschiedenen Ursachen von Sensibilitätsstörungen erkennen			
die verschiedenen Ursachen von Koordinationsstörungen erkennen			
die verschiedenen Ursachen von neuropsychologischen Störungen erkennen			
die Pflegebedürftigkeit eines Patienten anhand des Barthel-Indexes einschätzen			

## Zusatzdiagnostik

Am Ende des PJ-Tertials in der Neurologie kann der Studierende.....	D	S	R
den Grundrhythmus eines EEG bestimmen			
eine kraniale Computertomographie nach formalen Kriterien beurteilen			
eine kraniale Computertomographie nach inhaltlichen Kriterien beurteilen			
in der kranialen Computertomographie verschiedene Blutungstypen erkennen			
eine kraniale Kernspintomographie nach formalen Kriterien beurteilen			
eine kraniale Kernspintomographie nach inhaltlichen Kriterien beurteilen			
in der Kernspintomographie eine intrazerebrale Raumforderung erkennen			
verschiedene Ursachen für Läsionen der weißen Substanz erkennen			
die MRT-Kriterien der zeitlichen und räumlichen Dissemination bei der MS anwenden			
den zeitlichen Verlauf einer Ischämie in der kranialen Kernspintomographie beschreiben			
eine axonale von einer demyelinisierenden Schädigung in der Elektroneurographie unterscheiden			
einen Patienten bei der Visite vorstellen			
die Visite eigener Patienten führen			
einen Patienten korrekt übergeben			
notwendige Zusatzdiagnostik für einen Patienten anfordern			
einen Arztbrief schreiben			

## Testverfahren und Skalen

Am Ende des PJ-Tertials in der Neurologie kann der Studierende..... durchführen und beurteilen	D	S	R
MiniMental, DEMTEC, Trailmaking Test			
Laktat-Ischämie-Test			
Multiple-Sclerosis-Functional Composite Test, EDSS			
Unified Parkinson's Disease Rating Scale, Hoehn und Yahr Skala			
Schellong Test			
NIHSS, Barthel Index			

## Erstellung von Diagnostikplänen

Am Ende des PJ-Tertials in der Neurologie kann der Studierende einen Diagnostikplan für ..... erstellen und begründen	D	S	R
einen Patienten mit V.a. MS			
einen Hirninfarkt-Patienten			
einen Patienten mit einer intrazerebralen Blutung			
einen Patienten mit Parkinson Syndrom			
einen Meningitis-Patienten			
einen Hirntumorpatienten			
einen Patienten mit erstmaligem epileptischen Anfall			
einen Patienten mit einer Synkope			
einen Patienten mit einer Polyneuropathie			

einen neurologischen Notfallpatienten bei reduzierter Verfügbarkeit von Ressourcen		
--	--	--

## Erstellung von Therapieplänen

Am Ende des PJ-Tertials in der Neurologie kann der Studierende einen Therapieplan für ..... erstellen und begründen		D	S	R
einen MS-Patienten im akuten Schub				
einen MS-Patienten im Intervall				
einen Hirninfarkt-Patienten				
einen Patienten mit einer intrazerebralen Blutung				
einen Patienten mit idiopathischem Parkinson Syndrom				
einen Meningitis-Patienten				
einen Hirntumorpatienten				
einen Epilepsiepatienten				

## Techniken

Am Ende des PJ-Tertials in der Neurologie kann der Studierende ...	D	S	R
eine Lumbalpunktion durchführen und deren Ergebnisse interpretieren			



## APPENDIX UNIVERSITÄTSKLINIKUM

### Personalien

Die folgenden vier Seiten sind ausgefüllt am Ende des PJ-Tertiales im OA-Sekretariat, 4. OG, Hs. 95 abzugeben. Die Vorlage der ausgefüllten Laufzettel ist Voraussetzung für die Vergabe der PJ-Bescheinigung Neurologie.

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>
<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Geburtsort:</b>

<b>Matrikelnummer:</b>
<b>Mentor:</b>

PJ-Tertial Neurologie vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

1. Tertial

2. Tertial

3. Tertial

### Ausbildung auf den Stationen der Klinik für Neurologie:

Tragen Sie hier bitte Ihre Rotation auf den Stationen der Klinik für Neurologie und die Wahlwoche ein und lassen sich diese durch Ihren betreuenden Stationsarzt abzeichnen.

Station	von: bis:	Name der Ärztin / des Arztes in Blockschrift	Unterschrift

## Fehltage:

Bitte tragen Sie hier Ihre Krankheits- und Urlaubstage, sowie alle weiteren Fehltage ein. Urlaub und planbare Fehltage teilen Sie bitte im Vorfeld mit. Im Krankheitsfall melden Sie bitte Ihr Fernbleiben Ihrem betreuenden Arzt. Ausgleichstage für die Teilnahme am Wochenendbereitschaftsdienst müssen nicht eingetragen werden.

Anzahl Fehltage:	von: bis:	Name der Ärztin / des Arztes in Blockschrift	Unterschrift

Insgesamt: \_\_\_\_\_

## Mentorengespräche:

Bitte tragen Sie hier Ihre Gespräche mit Ihrem Mentor ein.

Datum	Unterschrift des Mentors

## Mini-CEX:

Bitte tragen Sie hier die durch Ihren Mentor abgenommenen Mini-CEX ein.

Datum	Art (Patientengespräch, Übergabe, Visite, Skills, Untersuchung)	Unterschrift des Mentors

## PJ-Rotationsplan

**Jede(r) PJ-Studierende soll innerhalb ihres/seines Einsatzes in der Neurologie folgende Items absolvieren und nachweisen. Die 2 Wochen Rotation werden durch den Lehrbeauftragten festgelegt, die Reihenfolge der Termine ist von den Studierenden selbst zu organisieren.**

Bitte lassen Sie sich jedes Item einzeln durch den anwesenden Stationsarzt abzeichnen und geben die Liste am Ende Ihres Tertials im Oberarztsekretariat ab.

Item	Datum	Name + Unterschrift
Dopplerlabor (1 Tag)		
Neurographie / EMG (2 Tage)		
Neurologische Poliklinik (2 Tage)		
Epilepsieambulanz (1 Tag falls keine Rot., sonst Poliklinik)		
Bewegungsambulanz (1 Tag, Mo, Do)		
Neuroonkologische Ambulanz (1 Tag, falls keine Rot., sonst Poliklinik)		
Multiple Sklerose Ambulanz (1 Tag, Mo, Di, Mi)		
Neuroradiologie (1 Tag)		
Gefäßkonferenz (mind. 1x)		
Epilepsiekonferenz (mind. 1x)		
Tumorkonferenz (mind. 1x)		

<b>Aufnahmeraum (Samstag)</b>		
<b>Aufnahmeraum (Samstag)</b>		
<b>Aufnahmeraum (Samstag)</b>		
<b>Aufnahmeraum (Samstag)</b>		
<b>Mittwochskonferenz</b>		
<b>Mittwochskonferenz</b>		
<b>Mittwochskonferenz</b>		
<b>Mittwochskonferenz</b>		
<b>Mittwochskonferenz</b>		
<b>Mittwochskonferenz</b>		
<b>Mittwochskonferenz</b>		
<b>Mittwochskonferenz</b>		
<b>Mittwochskonferenz</b>		
<b>Mittwochskonferenz</b>		
<b>Mittwochskonferenz</b>		
<b>PJ Seminar</b>		
<b>PJ Seminar</b>		
<b>PJ Seminar</b>		
<b>PJ Seminar</b>		
<b>PJ Seminar</b>		
<b>PJ Seminar</b>		

## APPENDIX KLINIKUM DARMSTADT

### Personalien

Die folgenden vier Seiten sind ausgefüllt am Ende des PJ-Tertiales bei Frau Schäfer, Chef-Sekretariat, Haus 7 abzugeben. Die Vorlage der ausgefüllten Laufzettel ist Voraussetzung für die Vergabe der PJ-Bescheinigung Neurologie.

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>
<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Geburtsort:</b>

<b>Matrikelnummer:</b>
<b>E-Mail:</b>

PJ-Tertial Neurologie vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**1. Tertial**

**2. Tertial**

**3. Tertial**

### Ausbildung auf den Stationen der Klinik für Neurologie:

Tragen Sie hier bitte Ihre Rotation auf den Stationen der Klinik für Neurologie ein und lassen sich diese durch Ihren betreuenden Stationsarzt abzeichnen.

Station	von: bis:	Name der Ärztin / des Arztes in Blockschrift	Unterschrift



## PJ-Rotationsplan

**Jede(r) PJ-Studierende soll innerhalb ihres/seines Einsatzes in der Neurologie folgende Items absolvieren und nachweisen. Die 2 Wochen Rotation werden durch den Lehrbeauftragten festgelegt, die Reihenfolge der Termine ist von den Studierenden selbst zu organisieren.**

Bitte lassen Sie sich jedes Item einzeln durch den anwesenden Stationsarzt abzeichnen.

Item	Datum	Name + Handzeichen
<b>Teilnahme an den theoretischen Seminaren</b>		
Neurologische Untersuchung		
Neurologische Diagnostik		
<b>Dopplerlabor (1 Tag)</b>		
<b>Neurographie / EMG (2 Tage)</b>		
<b>Intensiv- und IMC Station (2 Tage)</b>		
<b>Ambulanz (3 Tage) plus Schlaflabor</b>		
<b>Radiologie (2 Tage)</b>		
<b>Gefäßkonferenz (mind. 1x)</b>		
<b>Tumorkonferenz (mind. 1x)</b>		

<b>Aufnahmeraum (Samstag)</b>		
<b>Aufnahmeraum (Samstag)</b>		
<b>Aufnahmeraum (Samstag)</b>		
<b>Aufnahmeraum (Samstag)</b>		

Neurointensivcurriculum (montags 16:30 bis 17:15Uhr)		
Neurointensivcurriculum (montags 16:30 bis 17:15Uhr)		
Neurointensivcurriculum (montags 16:30 bis 17:15Uhr)		
Neurointensivcurriculum (montags 16:30 bis 17:15Uhr)		
Fortbildung Neurologie allgemein (donnerstags 16:30 bis 17:15Uhr)		
Fortbildung Neurologie allgemein (donnerstags 16:30 bis 17:15Uhr)		
Fortbildung Neurologie allgemein (donnerstags 16:30 bis 17:15Uhr)		
Fortbildung Neurologie allgemein (donnerstags 16:30 bis 17:15Uhr)		
Fortbildung Neurologie allgemein (donnerstags 16:30 bis 17:15Uhr)		
Fortbildung Neurologie allgemein (donnerstags 16:30 bis 17:15Uhr)		



## APPENDIX HOCHTAUNUSKLINIKEN / BAD HOMBURG

### Personalien

Die folgenden vier Seiten sind ausgefüllt am Ende des PJ-Tertiales bei Frau Walter/ Frau Rühl, Chefarzt-Sekretariat, EG E0.107 Haus Eiche abzugeben. Die Vorlage der ausgefüllten Laufzettel ist Voraussetzung für die Vergabe der PJ-Bescheinigung Neurologie.

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>
<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Geburtsort:</b>

<b>Matrikelnummer:</b>
<b>E-Mail:</b>

PJ-Tertial Neurologie vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

1. Tertial

2. Tertial

3. Tertial

### Ausbildung auf den Stationen der Klinik für Neurologie:

Tragen Sie hier bitte Ihre Rotation auf den Stationen der Klinik für Neurologie ein und lassen sich diese durch Ihren betreuenden Stationsarzt abzeichnen.

Station	von: bis:	Name der Ärztin / des Arztes in Blockschrift	Unterschrift
<b>Stroke Unit</b>			
<b>Station P3</b>			



## PJ-Rotationsplan

**Jede(r) PJ-Studierende soll innerhalb ihres/seines Einsatzes in der Neurologie folgende Items absolvieren und nachweisen. Die 2 Wochen Rotation werden durch den Lehrbeauftragten festgelegt, die Reihenfolge der Termine ist von den Studierenden selbst zu organisieren.**

Bitte lassen Sie sich jedes Item einzeln durch den anwesenden Stationsarzt abzeichnen.

Item	Datum	Name + Handzeichen
<b>Teilnahme an den theoretischen Seminaren (Donnerstag 15.00 Uhr- 16.00 Uhr)</b>		
Neurologische Untersuchung		
Multiple Sklerose / Infektiologie		
Bewegungsstörungen, Koma		
Vaskuläre Erkrankungen		
Epilepsie, periphere Neurologie		
<b>Dopplerlabor (2 Tage)</b>		
<b>Elektrophysiologie (Neurographie / EMG/ EEG/ EP) (2 Tage)</b>		
<b>Radiologie/ Neuroradiologie (2 Tage)</b>		
<b>Zentrale Notaufnahme (ZNA) (4 Tage)</b>		
<b>Gefäßkonferenz (mind. 1x)</b>		

<b>Stroke Unit -ZNA (Samstag)</b>		
<b>Stroke Unit -ZNA (Samstag)</b>		
<b>Stroke Unit -ZNA (Samstag)</b>		
<b>Stroke Unit -ZNA (Samstag)</b>		
Stroke Unit-Fortbildung (montags 13:30 bis 14:15Uhr)		
Stroke Unit-Fortbildung (montags 13:30 bis 14:15Uhr)		
Stroke Unit-Fortbildung (montags 13:30 bis 14:15Uhr)		
Stroke Unit-Fortbildung (montags 13:30 bis 14:15Uhr)		
Allgemeinneurologische Fortbildung/ Journal Club (mittwochs 13:00 bis 13:45 Uhr)		
Allgemeinneurologische Fortbildung/ Journal Club (mittwochs 13:00 bis 13:45 Uhr)		
Allgemeinneurologische Fortbildung/ Journal Club (mittwochs 13:00 bis 13:45 Uhr)		
Allgemeinneurologische Fortbildung/ Journal Club (mittwochs 13:00 bis 13:45 Uhr)		
Allgemeinneurologische Fortbildung/ Journal Club (mittwochs 13:00 bis 13:45 Uhr)		

## APPENDIX KRANKENHAUS NORDWEST

### Personalien

Die folgenden vier Seiten sind ausgefüllt am Ende des PJ-Tertiales im OA-Sekretariat Neurologie abzugeben. Die Vorlage der ausgefüllten Laufzettel ist Voraussetzung für die Vergabe der PJ-Bescheinigung Neurologie.

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>
<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Geburtsort:</b>

<b>Matrikelnummer:</b>
<b>E-Mail:</b>

PJ-Tertial Neurologie vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**1. Tertial**

**2. Tertial**

**3. Tertial**

### Ausbildung auf den Stationen der Klinik für Neurologie:

Tragen Sie hier bitte Ihre Rotation auf den Stationen der Klinik für Neurologie ein und lassen sich diese durch Ihren betreuenden Stationsarzt abzeichnen.

Station	von: bis:	Name der Ärztin / des Arztes in Blockschrift	Unterschrift
Normalstation (N2 oder N3)			
STWA (Stroke-Unit)			



## PJ-Rotationsplan

**Jede(r) PJ-Studierende soll innerhalb ihres/seines Einsatzes in der Neurologie folgende Items absolvieren und nachweisen. Die 2 Wochen Rotation werden durch den Lehrbeauftragten festgelegt, die Reihenfolge der Termine ist von den Studierenden selbst zu organisieren.**

Bitte lassen Sie sich jedes Item einzeln durch den anwesenden Stationsarzt abzeichnen.

Item	Datum	Name + Handzeichen
<b>Teilnahme an den theoretischen Seminaren des Neurologiepraktikums (Mo,Mi,Fr)</b>		
Neurologische Untersuchung		
Neuroradiologie		
Multiple Sklerose		
Vaskuläre Erkrankungen		
<b>Dopplerlabor (1 Tag)</b>		
<b>Neurographie / EMG (2 Tage)</b>		
<b>Liquorlabor (1/2 Tag)</b>		
<b>Intensiv- Station (3 Tage)</b>		
<b>Multiple Sklerose- Ambulanz (1/2 Tag)</b>		
<b>Myasthenie- Ambulanz (1/2 Tag)</b>		
<b>Epilepsie- Ambulanz (1/2 Tag)</b>		
<b>Neuroradiologie (2 Tage)</b>		

Zentrale Notaufnahme (Samstag)		
Zentrale Notaufnahme (Samstag)		

Fachbereich 16 Medizin - Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Logbuch für das PJ-Tertial Neurologie

Zentrale Notaufnahme (Samstag)		
Zentrale Notaufnahme (Samstag)		
Fortbildung Neurologie (Donnerstag)		
Fortbildung Neurologie (Donnerstag)		
Fortbildung Neurologie (Donnerstag)		
Fortbildung Neurologie (Donnerstag)		
Fortbildung Neurologie (Donnerstag)		
Fortbildung Neurologie (Donnerstag)		
Fortbildung Neurologie (Donnerstag)		
Fortbildung Neurologie (Donnerstag)		
Fortbildung Neurologie (Donnerstag)		
Fortbildung Neurologie (Donnerstag)		
Fortbildung Neurologie (Donnerstag)		



## APPENDIX SANA KLINIKUM OFFENBACH

### Personalien

Die folgenden vier Seiten sind ausgefüllt am Ende des PJ-Tertiales im OA-Sekretariat Neurologie abzugeben. Die Vorlage der ausgefüllten Laufzettel ist Voraussetzung für die Vergabe der PJ-Bescheinigung Neurologie.

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>
<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Geburtsort:</b>

<b>Matrikelnummer:</b>
<b>E-Mail:</b>

PJ-Tertial Neurologie vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

1. Tertial

2. Tertial

3. Tertial

## Ausbildung auf den Stationen der Klinik für Neurologie:

Tragen Sie hier bitte Ihre Rotation auf den Stationen der Klinik für Neurologie ein und lassen sich diese durch Ihren betreuenden Stationsarzt abzeichnen.

Station	Von: bis:	Name der Ärztin / des Arztes in Blockschrift	Unterschrift
Normalstation (6B/5C/5B)			
5B SU (Stroke-Unit)			
2C (Intensivstation)			
ZNA Zentrale Notaufnahme			

## Fehltage:

Bitte tragen Sie hier Ihre Krankheits- und Urlaubstage, sowie alle weiteren Fehltage ein. Urlaub und planbare Fehltage teilen Sie bitte im Vorfeld mit. Im Krankheitsfall melden Sie bitte Ihr Fernbleiben Ihrem betreuenden Arzt. Ausgleichstage für die Teilnahme am Wochenendbereitschaftsdienst müssen nicht eingetragen werden.

Anzahl Fehltage:	von: bis:	Name der Ärztin / des Arztes in Blockschrift	Unterschrift

Insgesamt: \_\_\_\_\_

## PJ-Rotationsplan

**Jede(r) PJ-Studierende soll innerhalb ihres/seines Einsatzes in der Neurologie folgende Items absolvieren und nachweisen. Die 2 Wochen Rotation werden durch den Lehrbeauftragten festgelegt, die Reihenfolge der Termine ist von den Studierenden selbst zu organisieren.**

Bitte lassen Sie sich jedes Item einzeln durch den anwesenden Stationsarzt abzeichnen.

Item	Datum	Name + Handzeichen
<b>Teilnahme an den theoretischen Seminaren des Neurologiepraktikums</b>		
Neurologische Untersuchung		
Neuroradiologie		
Multiple Sklerose		
Vaskuläre Erkrankungen		
<b>Dopplerlabor (1 Tag)</b>		
<b>Neurographie / EMG / EEG (2 Tage)</b>		
<b>Intensiv- Station (3 Tage Zeit oben eintragen)</b>		
<b>Spezialambulanzenambulanzen (2 * 1/2 Tag)</b>		
<b>Spezialambulanzenambulanzen (2 * 1/2 Tag)</b>		
<b>Radiologie (je 1 Tag CT und MRT; 1 DSA)</b>		

Zentrale Notaufnahme außerhalb Regelarbeitszeit (Samstag/Sonntag/Feiertag/Werktag 16 bis 23 Uhr)		
Zentrale Notaufnahme außerhalb Regelarbeitszeit		
Zentrale Notaufnahme außerhalb Regelarbeitszeit		
Zentrale Notaufnahme außerhalb Regelarbeitszeit		
Fortbildung Neurologie (Mittwoch)		
Fortbildung Neurologie (Mittwoch)		
Fortbildung Neurologie (Mittwoch)		
Fortbildung Neurologie (Mittwoch))		
Fortbildung Neurologie (Mittwoch)		
Fortbildung Neurologie (Mittwoch))		
Fortbildung Neurologie (Mittwoch)		
Fortbildung Neurologie (Mittwoch)		
Fortbildung Neurologie (Mittwoch)		

## APPENDIX Neurologie Klinikum Höchst

### Personalien

Die folgenden vier Seiten sind ausgefüllt am Ende des PJ-Tertiales im OA-Sekretariat Neurologie abzugeben. Die Vorlage der ausgefüllten Laufzettel ist Voraussetzung für die Vergabe der PJ-Bescheinigung Neurologie.

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>
<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Geburtsort:</b>

<b>Matrikelnummer:</b>
<b>E-Mail:</b>

PJ-Tertial Neurologie vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**1. Tertial**

**2. Tertial**

**3. Tertial**

### Ausbildung auf den Stationen der Klinik für Neurologie:

Tragen Sie hier bitte Ihre Rotation auf den Stationen der Klinik für Neurologie ein und lassen sich diese durch Ihren betreuenden Stationsarzt abzeichnen.

Station	von: bis:	Name der Ärztin / des Arztes in Blockschrift	Unterschrift



## PJ-Rotationsplan

**Jede(r) PJ-Studierende soll innerhalb ihres/seines Einsatzes in der Neurologie folgende Items absolvieren und nachweisen. Die 2 Wochen Rotation werden durch den Lehrbeauftragten festgelegt, die Reihenfolge der Termine ist von den Studierenden selbst zu organisieren.**

Bitte lassen Sie sich jedes Item einzeln durch den anwesenden Stationsarzt abzeichnen.

Item	Datum	Name + Handzeichen
<b>Teilnahme an den theoretischen Seminaren des Neurologiepraktikums</b>		
Neurologische Untersuchung		
Neurologische Diagnostik		
<b>Dopplerlabor (1 Tag)</b>		
<b>Neurographie / EMG (1 Tage)</b>		
<b>Intensiv- Station (4 Tage)</b>		
<b>Multiple Sklerose- Ambulanz (1 Tag)</b>		
<b>Neuroradiologie (2 Tage)</b>		

Zentrale Notaufnahme (3 Tage)		
Zentrale Notaufnahme (Samstag)		
Journal Club (Do.)		
Journal Club (Do.)		
Journal Club (Do.)		
Journal Club (Do.)		

Fachbereich 16 Medizin - Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Logbuch für das PJ-Tertial Neurologie

Journal Club (Do.)		
Journal Club (Do.)		
Journal Club (Do.)		
Journal Club (Do.)		
Journal Club (Do.)		
Journal Club (Do.)		
Neurologische Fortbildung (Mi)		
Neurologische Fortbildung (Mi)		



## APPENDIX DKD Helios Klinik Wiesbaden

### Personalien

Die folgenden Seiten sind ausgefüllt am Ende des PJ-Tertiales bei Frau Curado, Sekretariat Neurologie, Haus D, 4. Stock abzugeben. Die Vorlage der ausgefüllten Laufzettel ist Voraussetzung für die Vergabe der PJ-Bescheinigung Neurologie.

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>
<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Geburtsort:</b>

<b>Matrikelnummer:</b>
<b>E-Mail:</b>

PJ-Tertial Neurologie vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

1. Tertial

2. Tertial

3. Tertial

### Ausbildung in den Bereichen des Fachbereichs Neurologie:

Tragen Sie hier bitte Ihre Rotation auf den Stationen der Klinik für Neurologie ein und lassen sich diese durch Prof. Sprenger oder einen der Oberärzte abzeichnen.

Station/ Tagesklinik	von: bis:	Name der Ärztin / des Arztes in Blockschrift	Unterschrift



## PJ-Rotationsplan

**Jede(r) PJ-Studierende soll innerhalb ihres/seines Einsatzes in der Neurologie folgende Items absolvieren und nachweisen. Die 2 Wochen Rotation werden durch den Lehrbeauftragten festgelegt, die Reihenfolge der Termine ist von den Studierenden selbst zu organisieren.**

Bitte lassen Sie sich jedes Item einzeln durch den anwesenden Assistenz- oder Oberarzt abzeichnen.

Item	Datum	Name + Handzeichen
<b>Teilnahme an den theoretischen Seminaren</b>		
Neurologische Untersuchung		
Neurologische Diagnostik		
<b>Klinische Neurophysiologie (Doppler/EMG/NLG/EP/ENG; 5 Tage)</b>		
<b>Neuropsychologie (1 Tag)</b>		
<b>Botulinumtoxinambulanz (2 Tage)</b>		
<b>Radiologie (2 Tage)</b>		

Fortbildung DKD (montags 17:00 bis 18:30Uhr)		
Fortbildung DKD (montags 17:00 bis 18:30Uhr)		
Fortbildung Neurologie (TBD, bis auf Weiteres freitags 13.30-14.30 Uhr)		
Fortbildung Neurologie (TBD, bis auf Weiteres freitags 13.30-14.30 Uhr)		
Fortbildung Neurologie (TBD, bis auf Weiteres freitags 13.30-14.30 Uhr)		
Fortbildung Neurologie (TBD, bis auf Weiteres freitags 13.30-14.30 Uhr)		
Fortbildung Neurologie (TBD, bis auf Weiteres freitags 13.30-14.30 Uhr)		
Fortbildung Neurologie (TBD, bis auf Weiteres freitags 13.30-14.30 Uhr)		